## Bürgerbeteiligung braucht Kompromisse: Runder Tisch Rheinpfalzallee

Am 26.06.2020 fand die letzte Sitzung des ersten Runden Tisches statt, den ich als Stadtrat für Stadtentwicklung begleiten durfte. Leider ohne gemeinsame Empfehlung der Teilnehmenden.

Um neben einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre auch größtmögliche Transparenz herzustellen, habe ich mich entschieden Protokolle und weitere Unterlagen nach den Sitzungen hier zu veröffentlichen.

Klar war von Anfang an, dass es nur einen Erfolg geben kann, wenn alle bereit sind aufeinander zu zugehen. Dazu habe ich für das Bezirksamt sechs unterschiedliche Varianten als Diskussionsgrundlage eingebracht. Manche haben diese Varianten weiter geplant, die entscheidenden Vertreter*innen blieben aber ohne eigene Vorschläge bei einem Nein zu den Planungen. Zu jeder Zeit argumentierte ich für das bezirkliche Ziel, am Standort schnellstmöglich eine Schule realisieren zu können.

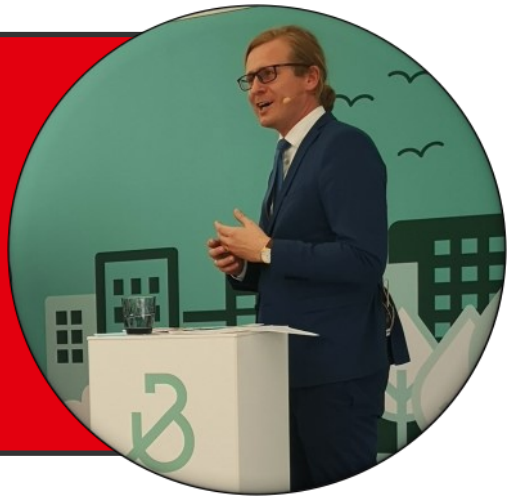
Trotz der Bemühungen der Karlshorster Bürger*innen und der fachlichen Expertise der Lichtenberger Verwaltung, lies sich die Senatsverwaltung bis heute nicht auf Alternativvorschläge ein und legte auch selbst keine vor. Für die Zukunft würde ich trotzdem wieder auf die Kraft von Kompromissen setzen. Demokratie lebt von Streit, vom Ringen um Lösungen ebenso wie von Kompromissen.

Einen ausführlichen Bericht, vom Start der Planungen bis zur letzten Sitzung des Runden Tisches, finden Sie in der aktuellen Fraktion vor Ort der SPD Fraktion in der BVV Lichtenberg.

Liebe Lichtenberger*innen, liebe Leser*innen,

Im Juni gab es ein klares Signal zum Aufbruch in Karlshorst: Der Grundstein für die Parkstadt wurde gelegt! Zusammen mit Andreas Geisel wurde ich von der Bonava eingeladen bei dieser Tradition dabei zu sein. Wo und wie soll das nächste Aufbruchssignal in Lichtenberg gesetzt werden? Schreiben Sie es mir!

Ihr Kevin Hönicke



## Kultursalon des WKHL

Am 29.06.20 lud der Wirtschaftskreis Hohenschönhausen Lichtenberg (WKHL) vor Ort und per Livestream zum Kultursalon ein - das Bezirksamt, das Jobcenter Lichtenberg, die Wirtschaftsförderung und das Kulturamt waren mit dabei. In einer knackigen Podiumsdiskussion gab es unter anderem Fragen zu mir und ob mein „Tacheles-Reden“ gut für die Politik ist. Am wichtigsten aber war über die aktuelle Situation für Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen zu sprechen, wobei ich für das Angebot von Ausbildungsplätzen werben konnte.

Zusammen mit Lutz Neumann dem Geschäftsführer des Jobcenters Berlin-Lichtenberg vor dem Rathaus Lichtenberg © Kevin Hönicke

## BBWA Stammtisch erstmals online

Der Stammtisch des Bezirklichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) findet eigentlich quartalsweise an wechselnden Orten und mit Impulsvorträgen statt. Träger, Unternehmen, Mitarbeitende des Jobcenters, Verbände, Hochschulen, Verwaltungsangestellte und alle weiteren Interessierten profitieren vom Austausch und dem Netzwerk. Damit das fortgesetzt werden kann, trafen wir uns per Videokonferenz. Aktuelle Probleme wurden von einigen Unternehmen mit viel Kreativität und Durchhaltevermögen gelöst, das hat meinen höchsten Respekt! Von diesen Beispielen können andere lernen.

Der Stammtisch ist offen für alle, die in Lichtenberg aktiv werden wollen und sich für die Themen des Lichtenberger BBWAs interessieren.

## Entwicklungen im Arbeitsmarkt

Auch für den Juni verzeichnen wir einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit. Lichtenberg liegt mit 9,2 % unter dem Berliner Durchschnitt von 10,5 %.

Soziale Projekte zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Ausbildungsbetriebe haben es besonders schwer. Sie arbeiten intensiv an der Aus– und Weiterbildung von Menschen und das zur Zeit unter erschwerten Bedingungen, zum Beispiel weil die Praxisphasen nicht mehr stattfinden können wie bisher.

Die BVV hat mich angesichts dieser Probleme mit der Organisation eines Ausbildungsgipfels beauftragt. Gemeinsam gilt es schnell herauszufinden, wie wir den Ausbildungsmarkt stabilisieren können.

Bezirksstadtrat Kevin Hönicke

Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin

Telefon: 030 90296-8000, Telefax: 030 90296-8009

Homepage http://kevin-hoenicke.de/

Falls Sie den Newsletter nicht weiter erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an: